

Kurze Übersicht der angebotenen Wirtschaftskurse am JFKI und der Kurse des Nebenfachs VWL

| Orientierungsmodule | Vertiefungsmodule | |
|--|---|---|
| | A (Macroeconomic Theory and Applications) | B (Economic History/ Thought, Economic Policy and Case Studies) |
| An Introduction to Economic Reasoning (Proseminar) | Monetary and Fiscal Policies | Wall Street and Finance in the US |
| An Introduction to Statistical Reasoning (Seminar) | Topics in Macroeconomics | An Introduction to American Economic History |

| Fachsemester | Modul |
|--------------|---|
| 1 | Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 LP) |
| 2 | Grundlagen der Mikroökonomie (6 LP) |
| 3 | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (6 LP) |
| 4 | Wahlpflichtmodul* (6 LP) |
| 5 | Grundlagen der Makroökonomie (6 LP) |
| 6 | *Das Wahlpflichtmodul kann auch in diesem Semester absolviert werden. |

(kopiert aus der Studienordnung VWL-30LP 2012)

1. und 2. Semester

Wer am JFKI Wirtschaft als eine seiner 3 Schwerpunktdisziplinen wählt, muss in aller Regel die einführenden Orientierungsmodule „An Introduction to Economic Reasoning“ sowie „An Introduction to Statistical Reasoning“ belegen. Beide Seminare erfordern keinerlei Vorkenntnisse und sind perfekt für den Einstig in die Wirtschaftswissenschaften.

Das gilt insbesondere für den Kurs „An Introduction to Economic Reasoning“. Dieser entspricht in weiten Teilen dem Kurs „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ bei den Wirtschaftswissenschaften und beide Kurse werden stets im Wintersemester angeboten. Daher macht es Sinn, beide Kurse zusammen gleich im ersten Semester zu belegen.

Im darauffolgenden Sommersemester wird am JFKI fast immer der Kurs „An Introduction to Statistical Reasoning“ unterrichtet. Dieser Kurs setzt keine besonders großen Mathekenntnisse voraus und bietet einen guten Einstieg in die statistischen Methoden für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Da dieser Kurs sehr dabei helfen kann, wissenschaftliche Artikel aus dem Bereich Politik oder Wirtschaft zu verstehen, ist er grundsätzlich ideal für das zweite Semester.

Für das 30-LP-Modul VWL wird im zweiten Semester der Kurs „Grundlagen der Mikroökonomie“ vorgeschlagen und das macht sicherlich Sinn, da er stets im Sommersemester angeboten wird und im Wesentlichen auf „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ aufbaut.

3. und 4. Semester

Wer die beiden Orientierungsmodule am JFKI bereits in den ersten beiden Semestern abgehakt hat, muss sich bei den Vertiefungsmodulen keine großen Gedanken über die perfekte Reihenfolge machen. Die Vertiefungsmodule am JFKI bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander belegt werden. Allerdings sollte man sich rechtzeitig informieren, welcher Kurs jeweils in welchem Semester unterrichtet wird. Außerdem kann es natürlich sinnvoll sein, ähnliche Kurse am JFKI und bei den Wirtschaftswissenschaften gleichzeitig zu belegen.

Die Wirtschaftswissenschaften schlagen für das dritte Semester den Kurs „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ vor. Dieser wird immer im Wintersemester angeboten und vermittelt Mathekenntnisse, die z.B auch für den Kurs „Grundlagen der Mikroökonomie“ nützlich sein können. Daher könnte man ihn natürlich auch gleich im ersten Semester belegen. Da der Kurs aber neben der Vorlesung noch ein Tutorium und eine Übung vorsieht, ist er recht arbeitsintensiv und kann für das erste Semester eine ganz schöne Herausforderung sein. Wer sich in Mathematik nicht besonders fit fühlt, sollte sich in jedem Fall überlegen, den Mathematik Brückenkurs zu besuchen, den die Wirtschaftswissenschaften immer kurz vor Beginn jedes Wintersemesters anbieten.

Ab dem vierten Semester ist die Kursreihenfolge dann auch bei den Wirtschaftswissenschaften nicht mehr so wichtig. Ob man zuerst das Wahlpflichtmodul oder die Vorlesung „Grundlagen der Makroökonomie“ belegt, macht keinen großen Unterschied.

5. und 6. Semester

Im 5. und 6. Semester sind die meisten BA-Studenten des JFKI natürlich im Ausland. Wer in der Regelstudienzeit fertig werden möchte, sollte daher frühzeitig überlegen, welche Kurse auch an der Austausch-Uni angeboten werden und welche man definitiv vorher an der FU belegt haben muss. Es lohnt also, sich frühzeitig zu informieren, was für Kurse die Austausch-Uni anbietet und ob diese von der FU anerkannt werden.

Kombinierter exemplarischer Studienverlauf

| | | |
|-------------|--|--|
| | Schwerpunkt Wirtschaft im Kernfach „Nordamerikastudien“ | 30-LP-Modulangebot „Volkswirtschaftslehre“ |
| 1 Semester | „An Introduction to Economic Reasoning“ | „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ |
| 2. Semester | „An Introduction to Statistical Reasoning“ | „Grundlagen der Mikroökonomie“ |
| 3. Semester | (beliebiges Vertiefungsmodul) | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler |
| 4. Semester | (beliebiges Vertiefungsmodul) | (Wahlpflichtmodul oder „Grundlagen der Makroökonomie“) |
| 5. Semester | (beliebiges Vertiefungsmodul) | (Wahlpflichtmodul oder „Grundlagen der Makroökonomie“) |
| 6. Semester | (beliebiges Vertiefungsmodul) | |